



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Fotos einer 9. Klasse des Pestalozzi-Gymnasiums sind derzeit im Stadt- und Industriemuseum zu sehen. Foto: privat

100 Jahre Museum in Guben - eine Vorschau auf das Jubiläumsjahr

Am 4. Februar 2013 begehen wir in Guben ein weiteres Jubiläum. Seit 100 Jahren gibt es nun schon ein Gubener Museum. Es ist das einst im „Werdermauer-Königsstraßen-Eck“ (heute Guben) errichtete Stadtmuseum, das an diesem Tag feierlich eröffnet wurde. Verständlich also, dass unser diesjähriges Arbeitsmotto „1913 - 2013 - 100 Jahre Gubener Museen“ lautet.

Das Jahr beginnt mit der Fotoausstellung einer 9. Klasse des Gubener Pestalozzi-Gymnasiums. „Dein Blick - dein Klick - dein Foto“ zeigt Fotografien einzelner Gebäude der Stadt Guben. Diese Klasse beteiligte sich mit ihren Fotografien an einem Fotowettbewerb der Brandenburgischen Ingenieurkammer (BBIK) und wurde dafür bei der Vernissage zur Ausstellung am 16. Januar 2013 auch ausgezeichnet.

Den 100. Geburtstag der Gubener Museen begehen wir in einer Festveranstaltung - gemeinsam mit unseren Partnern und Sponsoren und den polnischen Kollegen am 4. Februar 2013. „Allerlei-OsterEi“ zeigen sich unseren Besuchern ab dem 6. März bis einschließlich 14. April 2013. Eine bunte Mischung: von Ostereiern aus aller Welt, Ostereiern in Durchbruchtechnik und wendischen Ostereiern ist dann im Sonderausstellungsraum zu bewundern.

Einblicke in das Gubener Gefängnis - dokumentiert vom Berliner Fotografen Lars Wiedemann - gibt eine Sonderausstellung, die vom 1. Mai bis 1. September 2013 zu sehen sein wird.

Zur 9. Museumsnacht des Landkreises Spree-Neiße am 7. September erwartet unsere Besucher beiderseits der Neiße wieder ein extra Programm mit vielen Aktionen. In der Sonderausstellung: „Zwischen dem Berg Sinai und Guben“ wird in der Zeit vom 1. Oktober bis 24. November 2013 die jüdische Geschichte Gubens in Verbindung mit Jerusalem aufgezeigt. „Barbie und ihre Freunde“ erwarten dann ihr Publikum zum ersten Advent in unseren Ausstellungsräumen.

Die Mitarbeiter des Museums gehen auch gern auf Wünsche und Interessen der Gubener ein. Wer Ideen hat, der ist gern gesehen. Gemeinsam kann dann überlegt werden, ob und wie die Idee umgesetzt werden kann.

Das Team der Gubener Museen

Außerdem in dieser Ausgabe:

- Dussmann Stiftung beschenkt Friedensschule S. 2
- Veranstaltungstipps ab S. 7

Amtsblatt:

- Hinweise zu Auskünften S. 2

Schwungvolles Neujahrskonzert „Zu Gast bei Johann Strauß“

Seine Melodien liebt die ganze Welt, sie bringen Heiterkeit, Freude und Glanz in unser Leben, machen uns beschwingt und glücklich: Johann Strauß ist und bleibt der König des Wiener Walzers. Das Neujahrskonzert in der Alten Färberei am Samstag, dem 19. Januar 2013, um 15 Uhr mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde unter dem Motto „Zu Gast bei Johann Strauß“ entführt seine Zuhörer in die goldene Ära der Wiener Operette. Die Strauß'schen Operetten sprühen nur so vor mitreißenden Melodien, bei denen die Walzerliebhaber ganz auf ihre Kosten kommen. Auch die junge charmante Gesangssolistin Esther Puzak (Foto) präsentiert musikalische Perlen aus der „Fledermaus“, „Eine Nacht in Venedig“ sowie „Wiener Blut“. Seien Sie dabei, wenn Ihnen das Brandenburgische Konzertorchester mit ausgelassener Spielfreude den Jahreswechsel versüßt. Karten gibt es noch für 14 Euro an der Abendkasse.



Dussmann schenkt der Friedensschule eine Kinderbibliothek

Die Dussmann Stiftung hat der Friedensschule eine Kinderbibliothek mit 81 Büchern geschenkt. Damit war die Friedensschule eine von 50 Schulen in ganz Deutschland, die so ein Geschenk bekommen haben. Die Einrichtung war ausgewählt worden, weil die Essensbeteiligung in der Friedensschule besonders hoch ist. Die Firma Dussmann ist in der Schule für die Mittagsversorgung zuständig.

Sybille Jensen, Bereichsleiterin Catering bei der Dussmann-Service GmbH, nennt den Grund für diese Art des

Engagements der Dussmann Stiftung: „Wir wollen die Kinder vom Computer wegolen.“ Da die Kinder der Klasse 3a in der Friedensschule sich sogleich über die Bücher hermachten und sich ihr Lieblingsexemplar heraussuchten, scheint das vorerst gelungen zu sein.

Schulleiter Frank Müller freute sich noch aus einem anderen Grund: „Diese Bibliothek passt prima in den Schwerpunkt dieses Schuljahres: die Förderung der Lesekompetenz.“ swi

Vertrag für Fortbestand der Eltern-Kind-Gruppe unterzeichnet

Vertreter der Stadt Guben, des Hauses der Familie, des Landkreises Spree-Neiße und der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH (GuWo) haben einen Kooperationsvertrag zum weiteren Fortbestand der Eltern-Kind-Gruppe im Haus der Familie unterzeichnet. Die Gruppe lief bisher als Modellprojekt und ist nun auf Grundlage des Kita-Gesetzes als Regelleistung in ein bundesweites Netzwerk eingebunden. GuWo-Geschäftsführer Germo Tews sicherte zu, den kommunalen Anteil der Finan-

zierung zu übernehmen, und auch der Landkreis Spree-Neiße sagte seine finanzielle Unterstützung für mindestens zwei weitere Eltern-Kind-Gruppen in Guben im Jahr 2013 zu. Der stellvertretende Bürgermeister Fred Mahro freute sich über die Unterstützung durch die GuWo: „Es ist schön, dass die GuWo sich nicht nur als Vermieter versteht, sondern sich so auch direkt um die Familien kümmert.“ Acht Mütter und Väter nutzen derzeit regelmäßig das Angebot mit ihren Kindern. swi



Die Kinder der Friedensschule in ihrer Bibliothek, zu der nun auch ein neues Regal mit 81 Büchern von der Dussmann Stiftung gehört. Der für Schulen zuständige Fachbereichsleiter bei der Gubener Stadtverwaltung, Stefan Müller (l.), und Schulleiter Frank Müller (r.) freuten sich mit den Kindern. Sybille Jensen von der Firma Dussmann (M.) hatte die Bücher überbracht. Foto: swi



Germo Tews (2. v. l., Geschäftsführer GuWo), Fred Mahro (3. v. l., stellvertretender Bürgermeister), Kerstin Schulz (2. v. r., zuständige Fachbereichsleiterin beim Landkreis Spree-Neiße) und Thomas Wilke (r., Vorstandsvorsitzender Haus der Familie e. V.) unterzeichneten den Vertrag. Kerstin Leutert-Glasche (l., Geschäftsführerin Haus der Familie) freute sich über den Fortbestand der Eltern-Kind-Gruppe. Foto: swi

Tierheimbewohner warten auf liebe Menschen

Auch im neuen Jahr sollen die Katzen und Hunde aus dem Gubener Tierheim eine Chance für eine Vermittlung bekommen.

Die Auswahl der Katzen ist groß: jung oder älter, in allen Farben und Facetten, verschmust und anhänglich oder zurückhaltend oder eigenwillig. Welches Tier würde in Ihrem Haushalt passen?

Nehmen Sie sich Zeit beim anstehenden Tierheimbesuch und lassen Sie Ihrem künftigen Mitbewohner Zeit für die Eingewöhnung.

Auch viele Hunde suchen Familienanschluss - besonders im Welpenalter.

Unterstützen Sie nicht den illegalen Welpenhandel mit dem Kauf aus dem Internet o. Ä.

Schäferhündin Sheila ist ein Fundtier, hat ein liebes Wesen, ist gelehrig und benötigt noch Erziehung.

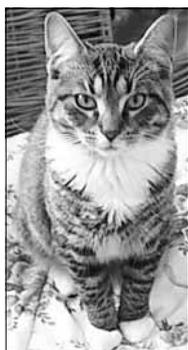
Sie hat entsprechend ihres Alters aktiven Bewegungs-

drang, ideal wäre ein Haus mit Grundstück.

Die Mitarbeiter des Tierheims freuen sich auf Ihren Besuch zu den Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und

Sonntag jeweils von 14 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter (0 35 61) 41 32.

Das Tierheim befindet sich im Vorderen Klosterfeld 1.



Die Stadtbibliothek informiert



Cornelia Schinharl:
Herbst- und Wintergemüse
- Vitaminpower für die kalte Jahreszeit.

Seeheimer Verlag, 2004.
Vitamin-Power für die kühlen Tage des Jahres - Kohl, Rüben und Co. Haben es in sich: Jede Menge Vitamine, viel Geschmack und so viel Charakter, dass sie auch im Herbst und Winter keine Langeweile auf dem Speiseplan aufkommen lassen. (Verlag)



Nicola Graimes:
Kochen ohne Laktose, Weizen und Gluten.
Krone, 2008.

Viele Menschen leiden unter Lebensmittelallergien und - Unverträglichkeiten. Meist werden diese durch Nahrungsmittel ausgelöst, die täglich auf unserem Speiseplan stehen: Getreide- und Milchprodukte. Dieses Kochbuch zeigt, dass eine gluten-, wei-

zen- und milchfreie Ernährung durchaus mit delikaten und nahrhaften Rezepten vereinbar ist. (Verlag)



Vievien Bolten:
Natürlich leben - Traditionelles Wissen für Küche, Haus und Garten.

Thorbecke, 2009.
Dieses wunderschön illustrierte Buch ist ein praktischer Begleiter durch das Jahr - für Küche, Haus und Garten. Egal ob Sie Zwiebelpflanzen für den Garten vorbereiten oder Stecklinge schneiden wollen, ob Sie Lust auf frisches, selbst gebackenes Brot und Käse aus eigener Herstellung haben, Sie werden dieses Buch immer wieder zu Rate ziehen. (Verlag)



Michael van Straaten:
Das Omega 3 Kochbuch - Über 100 gesunde Rezepte.

Dorling Kindersley, 2007.

Das neue Kochbuch zum Thema Omega-Fettsäuren! Es wird gezeigt, wie Sie sich in Ihrer täglichen Ernährung ausreichend mit diesen wichtigen Nährstoffen versorgen können. Mit über 100 Rezepten: Frühstück und Brunch, Suppen, Hauptgerichte, Desserts und Säfte - auch für Vegetarier. (Verlag)



Alfons Schuhbeck:
Die Heilkraft von Omega 3 - warum das Leinöl unsere Gesundheit schützt.

Zabert Sandmann, 2011.
Auf seiner unermüdlichen Suche nach Lebensmitteln mit Heilwirkung hat Alfons Schuhbeck ein Essen seiner Kindheit wiederentdeckt, das schon damals als gesund galt: Kartoffeln mit Quark und Leinöl. Das das Thema „Ernährung, die dem Körper guttut“ längst zum persönlichen Anliegen des Starkochs geworden ist, wurde auch das fast in Vergessenheit geratene Leinöl rasch

zu seiner Herzensangelegenheit. Denn in seinen mega-3-Fettsäuren schützt es unter anderem vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen und stärkt Gehirn, Nerven und Immunsystem. (Verlag)



Renate Kissel:
Soja & Tofu - Die neue Vitalküche. Umschau Verlag, 2005.

Soja nimmt unter allen Pflanzen für die Ernährung eine wichtige Stelle ein. Mit viel Eiweiß und wenig Kalorien liefert die Powerbohne wertvolle Energie. Sojaprodukte bringen Abwechslung auf den Tisch, sie sind sättigend, fettarm und leicht verdaulich. Sie beugen wirksam den Zivilisationskrankheiten wie Herzinfarkt, Krebs und Osteoporose vor. (Verlag)

IMPRESSUM



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 - 0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 1 15, Fax-Redaktion 4 89 - 1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 39,00 Euro über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

Januar 1913

1. Januar 1913

Ein anderes Aussehen zeigt von heute ab unsere „Gubener Zeitung“. War doch ihr Aeußeres, wenn sie auch innerlich, getreu ihren politischen Grundsätzen, stets mit der Zeit fortgeschritten ist, im Laufe der Jahre etwas altmodisch geworden. Aber auch sonst werden, wie wir hoffen, unsere verehrten Leser und Leserinnen

mit den vorgenommenen Aenderungen zufrieden sein. Das größere Format, das dem Normalformat der großen Berliner Blätter angepaßt ist, wird einer entsprechenden Vermehrung des textlichen Teiles zu statten kommen. Die umfangreiche, neu geschaffene Maschinenanlage, die in der Aufstellung einer 16seitigen

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 1. Februar 2013

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, der 23. Januar 2013

Zwillings-Rotationsmaschine der modernsten Konstruktion gepipfelt, wird namentlich an den Tagen, an denen die Zeitung mehr als 8 Seiten umfaßt, für eine schnellere Fertigstellung des Blattes sorgen. Liefert sie doch die Zeitung bis zu 16 Seiten Inhalt fix und fertig gefalzt, zusammengelegt und abgezählt. Auch der recht-

zeitigen Abfertigung unserer Postauflage wird dies sehr dienlich sein. - Im Augenblick sind allerdings noch manche kleine Schwierigkeiten, die bei derartigen Uebergangsperioden nicht ausbleiben, zu überwinden. Trotzdem hoffen wir, auch in diesen Tagen stets zur rechten Zeit auf dem Platze zu sein.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mein unter der Firma **F. Homuth** bestehendes **Juwelen-, Gold- u. Silberwaren-Geschäft** an Herrn Juwelier **Paul Schmidt** übertragen habe, welcher das Geschäft unter unveränderter Firma fortführen wird.

Indem ich für das mir erwiesene Vertrauen meinen besten Dank abstatte, bitte ich, dasselbe meinem Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll
Alexander Peto.

Auf Vorstehendes beziehungsweise, gestalte ich mir die ergebende Anzeige, daß ich das Geschäft des **Herrn Juwelier Alexander Peto** käuflich erworben habe und unter der Firma **F. Homuth** weiterführen werde.

Ich bitte das Vertrauen, welches meinem Vorgänger in reichem Maße zuteil wurde, auf mich zu übertragen.

Meine langjährige Tätigkeit in den verschiedensten erstklassigen Werkstätten des Faches setzen mich in den Stand, auch den weitgehendsten Ansprüchen gerecht zu werden. Mit streng reeller Bedienung werde ich bemüht sein, stets die billigsten Preise zu verbinden u. bitte ich, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Guben, den 31. Dezember 1912.

Mit aller Hochachtung
Paul Schmidt
in Firma F. Homuth.

Sparkasse der Stadt Guben

Lindengraben, Ecke Königstraße.

Tägliche Verzinsung $3\frac{1}{2}\%$

unbegrenzte Einlagen, die in entgegenkommender Weise zurückgezahlt werden.

Depositen-, Kontokorrent-, Schecks- und Giro-Verkehr provisionsfrei und zu äußerst günstigen Zinssätzen.

Stahlkammer

nach neuesten technischen Erfahrungen gesichert,
Fächer 2—9 Mark jährlich.

Unentgeltliche Ausgabe von Helmsparbüchsen.

Verkehr mit ausw. Sparkassen.

Hypotheken- und Lombard-Verkehr.

Die Geschäfte der Sparkasse werden geheim gehalten, vor allem wird den Steuerveranlagungsbehörden über Spareinlagen Auskunft nicht erteilt.

Russisches Schweinefleisch.

Donnerstag vormittags von 10 Uhr in Fleischerläden mit Plakaten nur an Einwohner der Stadt Guben.

Speck, Schmeer 85 Pf.,

Schinken, Kamin, Karbonade 80 Pf.,

Bauch, Schulter 75 Pf.,

Eisbeine 70 Pf., Kopf mit Wade 60 Pf.,

Kopf ohne Wade, Spitzbeine 35 Pf.,

Meldungen von Zuwiderhandlungen erwünscht.

Schlachthof-Verwaltung.

4. Januar 1913

Kirchliche Statistik Im verflossenen Kalenderjahre 1912 wurden 275 Paare getraut gegenüber 254 Paaren im Jahre 1911. Mithin haben 21 Paare mehr die kirchliche Ehe geschlossen. Getauft wurden 706 Kinder, und zwar 368 Knaben und 338 Mädchen. Gegenüber dem Jahre 1911 hat sich die Zahl (726) der getauften Kinder um 20 verringert. Konfirmiert wurden 383 Knaben und 386 Mädchen, insgesamt wurden also 769 Konfirmanden gezählt (im Jahre 1911 378 Knaben und 382 Mädchen = 760 Konfirmanden). Unter den 769 konfirmierten Kindern waren 8 taubstumme Kinder, und zwar 6 Knaben und zwei Mädchen. Das heilige Abendmahl empfangen 5675 Personen gegenüber 6084 Personen im Jahre 1911. Kirchlich beerdigt wurden 404 Personen (475 Personen im Jahre 1911). Die goldene Hochzeit begingen unter ehrender Anerkennung 6 Ehepaare.

Städtische Volksbibliothek

Im verflossenen Jahre wurden in der städtischen Volksbibliothek an 16 249 Personen 27 872 Bücher zur häuslichen Benutzung ausgegeben. Ueber die Behandlung derselben mußte wie in früheren Jahren oftmals Klage geführt und dringend gebeten werden die Bücher beim Abholen und Zu-

rückbringen durch einen Umschlag gegen Nässe zu schützen, sie im Hause nicht kleinen Kindern zum Bekritzeln oder als Bilderbücher in die Hände zu geben und aufgefundene Beschädigungen im Ausgabezimmer der Bibliothek anmelden zu wollen. Die Lesehalle ist von 5274 weiblichen und männlichen Personen besucht worden. Die im letzten Vierteljahre durchgeführte Verlängerung der Lesezeit bis abends 9 1/2 Uhr mußte des geringen Besuches wegen eingestellt werden, und daher ist vom 2. Januar ab die Lesehalle wieder wie vorher an Wochentagen von 5 bis 8 Uhr und des Sonntags von 4 bis 7 Uhr geöffnet.

5. Januar 1913

Die Uebergabe des städtischen Elektrizitätswerkes und des Kraftwerkes der Seydell'schen Mühlen an das Märkische Elektrizitätswerk ist seitens der Stadt am Donnerstag, den 2. Jan., erfolgt. Die Verwaltung der Werke wird nach Frankfurterstraße 33 gelegt, wo das Märkische Elektrizitätswerk das Vorderhaus von dem Inhaber der Gubener Dütenfabrik Herrn Max Graul, gemietet hat.

Das Untergeschoß wird gegenwärtig bereits hergerichtet, während das erste Stockwerk erst am 1. April zu Verwaltungsräumen eingerichtet wird.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Verwaltung und der Betrieb des städtischen Elektrizitätswerkes ab 1. Januar 1913 von uns übernommen wurde.

Von diesem Termin ab gelten folgende Tarife:

a. für Lichtstrom:

40 Pf. pro Kilowattstunde, wie bisher.

b. für Kraftstrom:

für die ersten 5000 K.W.Stb. im Jahre 18 Pf. pro K.W.Stb.

für die weiteren 5001—8000 K.W.Stb. im Jahre 16 Pf. pro K.W.Stb.

für alle über 8000 K.W.Stb. im Jahre 14 Pf. pro K.W.Stb.

Großabnehmer erhalten auf Wunsch für Kraftstrom Spezialtarife.

Wir weisen noch besonders darauf hin, daß vom 1. Januar ab die bisherige Sperrzeit für die Kraftabnehmer in Wegfall kommt und daß auch während der bisherigen Sperrzeit der Kraftstrom zu den billigen Kraftstrompreisen berechnet wird.

Von Mitte Januar werden wir in

Guben, Frankfurterstraße 33

ein Installations-Geschäft mit Ausstellungen einrichten und bitten wir bis dahin alle Aufträge und Anfragen zc. an: Märkisches Elektrizitätswerk, Aktiengesellschaft Berlin, Abteilung Guben, Wilkestraße zu richten.

Märkisches Elektrizitätswerk Akt.-Ges. Berlin
Abteilung Guben.

11. Januar 1913

Feuermeldestellen
befinden sich:

1. An der Polizeiwache, Markt 12;
2. Am Damm 4, Stadtbauhof;
3. Im Stadtmuseum;
4. An Volksschule II, Canigerstraße 39;
5. Am Ostfriedhof, Eingang von der Kartgasse;
6. An Volksschule V, Voßmerstraße;
7. Bei Zettke, Lindengarten, Buderoserstraße 1;
8. Am Jaun der Volksschule IV, Triftstraße 5;
9. Mittelstraße 18, Fabrik von Aders & Blumberg;
10. Coitbuserstraße 4, an der Klostermühle;
11. Kupferhammerstraße 4, Kupferhammermühle;
12. Alte Poststraße, Berlin-Gubener Haarhutfabrik;
13. Am Schlachthof, Uferstraße 18;
14. Kirchhofsweg 1 bei O. Gebholdt, Kaufmann;
15. Gasanstalt, Gasstraße 11;
16. Am Armenhause, Pförtenerstraße 51;
17. Sprude, Mühlenstraße 8, bei Restaurateur Schmidt.

15. Januar 1913

Der scharfe Frost der letzten Tage hat die Teiche und niederen Gewässer bereits mit einer starken Eisdecke überzogen. Die Jugend macht sich dies zu Nutze und tummelt sich bereits in eifrigem Schlittschuhlauf auf dem Eise. Die Neißer führt Treibeis mit sich, das an flachen Stellen bereits zum Stehen kam. Doch sei ausdrücklich davor gewarnt, das Eis der Neißer jetzt schon zu betreten, da es noch nicht hinreichend tragfähig ist.

16. Januar 1913

Die Einwohnerzahl der Stadt Guben hat auch im Jahre 1912 wieder um 94 zugenommen und betrug am 31. Dezember 39 289 Personen. Im Laufe des Jahres sind 5025 Personen zugezogen und 825 geboren. Weggezogen sind 5179 und gestorben 577 Personen. Die Zunahme der Einwohnerzahl ist jedoch wesentlich geringer wie im Jahre 1911. Am 31. Dezember 1910 betrug die Einwohnerzahl 38 650 Personen und am 31. Dezember 1911 39 195 Personen. Es war im Jahre 1911 der Zuzug mit 5216 Personen und die Geburtenziffer mit 881 größer, sowie der Wegzug mit 4879 Personen geringer. Gestorben sind dagegen im Jahre 1911 mit 673 Sterbefällen mehr Personen als im Jahre 1912. Jedenfalls zeigt die Einwohnerzahl der Stadt Guben im Gegensatz zu mancher anderen Stadt des Regierungsbezirks Frankfurt a. O. alljährlich eine aufsteigende Tendenz.

18. Januar 1913

Fernsprechwesen Die Zahl der an das Fernsprechnetzz Guben angeschlossenen Teilnehmer hat am 1. Januar die Zahl 500 überschritten. Auf Grund des § 3 der Fernsprechgebühren-Ordnung vom 20. Dezember 1899 erhöht sich daher die Pauschgebühr vom 1. April ab von 140 auf 150 M. Die Teilnehmer sind berechtigt, ihre Anschlüsse zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Erhöhung mit einmonatiger Frist zu kündigen.

Der Verein für Feuerbestattung für Guben und Umgegend hatte am 31. Dezember erst ein halbes Jahr seit seiner Gründung hinter sich und in dieser so kurzen Zeit einen außergewöhnlich günstigen Aufschwung genommen. In der letzten Vorstandssitzung konnte mitgeteilt werden, daß nunmehr annähernd 80 Mitglieder dem Verein angehören und alle Aussicht vorhanden ist, daß die ersten 100 Mitglieder in Kürze erreicht sein werden. Der Vorstand beschäftigte sich bisher mit verschiedenen Projekten, die den Mitgliedern materielle Erleichterungen bei eintretendem Todesfall bringen sollen. Näheres darüber wird in der nächsten Generalversammlung, die auf den 3. Februar festgesetzt wurde, mitgeteilt werden. Sein Hauptaugenmerk lenkt der Verein darauf, gerade den mittleren und unteren Volksschichten, in denen der Gedanke der Feuerbestattung sich immer mehr verbreit-

et, die Kosten zu erleichtern. Zu diesem Zwecke werden die Stiftungen, die dem Verein in Aussicht gestellt wurden, segenbringend wirken. Es eröffnet sich hier ein neues Betätigungsfeld für ideale Spender.

24. Januar 1913

Export nach China Die fortschreitende Europäisierung Chinas hat, wie der „B.L.-A.“ hört, auch der Berlin-Gubener

Hutfabrik, Akt.-Ges. vorm. A. Cohn in Guben, bedeutende Aufträge gebracht. Mit deren Ausführung ist die Firma schon seit längerer Zeit beschäftigt. Der Abschluß für 1912 wird, wie weiter gemeldet wird, sehr gute Ziffern zeigen, in Börsenkreisen rechnet man ziemlich bestimmt auf die Ausschüttung einer Dividende von 16 Prozent (i. V. 14 Prozent)

Wichtige Hinweise

Aktuelle Kurse bei der Volkshochschule Guben

Kreativwerkstatt - Pastell, für alle, die gern einmal Atelierluft schnuppern möchten
Seit 10. Januar 2013, 18:30 bis 20:45 Uhr, vier Termine, Kultur- und Begegnungszentrum, Mittelstraße 18, Guben

Schnupperkurs Orientalischer Tanz - Grundkurs mit Wohlfühlaspekt, Lebenslust, Gesundheit, Selbstvertrauen
Seit 10. Januar 2013, 19 bis 20:30 Uhr, drei Termine, PSV Guben, Mittelstraße 3

Die fünf Tibeter - ein Bewegungsprogramm, das Körper und Geist in Einklang bringt, Energie fließen lässt und Kraft für den Alltag gibt.
Seit 15. Januar 2013, 19 bis 20:30 Uhr, zehn Termine

Hormon-Yoga - ein Kurs für Frauen ab 35, besonders für Frauen mit Wechseljahresbeschwerden
Seit 15. Januar 2013, 19:30 bis 21 Uhr, fünf Termine, Yogaschule Devashakti, Altsprucke 27

Obstbaumpflege/Obstbaumschnitt - wer eine reiche Ernte einfahren möchte, sollte sich um den Schnitt seiner Obstbäume kümmern, denn nur gut gepflegte Bäume tragen gesunde Früchte. Ab 28. Januar 2013, 17 bis 19:15 Uhr, fünf Termine, Pestalozzi Gymnasium

Reiser schneiden - Veredlung von Bäumen und Rosen.
31. Januar 2013, 18 bis 19:30 Uhr, Pestalozzi Gymnasium

Anmeldungen und Infos unter:

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax: (0 35 61) 26 48
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

SEKIZ Spree/Neiße sucht Betroffene für die Gründung einer Selbsthilfegruppe Schlaganfall

Das Selbsthilfe-Kontakt- und Informationszentrum sucht Schlaganfall-Betroffene, die in einer Gruppe miteinander in Kontakt kommen wollen. In einer Selbsthilfegruppe schließen sich Menschen gleicher Betroffenheit zusammen, um gegenseitig Erfahrungen auszutauschen, sich Mut zu machen und somit trotz eigener Betroffenheit in einer Gruppe

positive Wertschätzungen für das tägliche Lebensumfeld zu finden.

Wer interessiert ist, bekommt unter Tel. (0 35 61) 6 28 11 15 weitere Informationen. Ansprechpartnerin ist Frau Forberg.

A. Forberg,
Selbsthilfieberaterin

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Grundschule Groß Gastrose

Am Mühlengraben 6
03172 Schenkendöbern



Telefon: 03 56 92/304
Fax: 03 56 92/6 67 76
E-Mail: grundschule-gastrose@gmx.de
homepage: grundschule-gastrose.de
Schulleiterin: Fr. Schauer

**Wir wollen eine Schule sein, in der das Kind im Mittelpunkt steht,
die Schüler zum Lernen befähigt werden
und sich alle wohl fühlen.**

Profilierung	Fremdsprachen	Schulische und außerschulische Angebote	Elternarbeit
<p>Kleine Grundschule mit Regelklassen Einzelunterricht in Hauptfächern jahrgangsübergreifender Unterricht in Nebenfächern fördert soziale Kompetenzen kleine Klassen (ca. 8 Schüler) individuelle pädagogische Arbeit Zuwendung und Unterstützung für alle Kinder (gemeinsamer Unterricht) Einsatz aller Unterrichtsmethoden und Medien Schnupperstunden für Lernanfänger gemeinsame Projekte und Höhepunkte mit Lernanfängern und polnischer Partnerschule Teilnahme an regionalen Wettbewerben Schulbibliothek Schule und Hort auf einem Gelände aktive Gestaltung der Hofpausen</p>	<p>Begegnungssprache Englisch: ab Klasse 1</p> <p>Fremdsprache Englisch: ab Klasse 3</p>	<p>AG-Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aquarium • Schulgarten • Polnisch • Handarbeiten <p>Kooperationspartner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauern-AG Groß Gastrose • Stadtbibliothek Guben • Polizei • Musikschule „Johann Krüger“ Guben • FFW Groß Gastrose • Sparkasse SPN • Kinderhaus Groß Gastrose <p>Schulförderverein „Kleine Grundschule Groß Gastrose“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei Festen und Projekten • Elterngespräche • individuelle Beratungsgespräche • Gesamtelternversammlung zu pädagogischen Themen

Wir gratulieren

*Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern
der nächsten zwei Wochen*

Zum 70. Geburtstag

Frau Heide-Monika Schulz
Frau Erika Schulz
Herrn Urs Keetman
Herrn Karl-Heinz Seifer
Frau Doris Schmidt
Frau Edeltraud Mäser
Herrn Hans-Jürgen Oldenburg
Frau Margitta Poschan
Frau Christa Sandrowsky
Frau Christa Niestradt
Frau Bärbel Böhme
Frau Gudrun Bielinski
Frau Margit Schneider
Frau Angela Haß
Frau Margitta Sterker
Herrn Siegfried Otto Werner

Zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Scharkowski
Frau Barbara Ludwicki
Herrn Joachim Decker
Herrn Berthold Pelzer
Frau Doris Bahro
Herrn Manfred Kuchling
Frau Ingeborg Weber
Frau Ilse Scholz
Herrn Wolfgang Ketzler
Herrn Adolf Zimmer
Herrn Willi Matuschke
Herrn Horst Graetz
Frau Renate Fettke

Zum 80. Geburtstag

Herrn Werner Macholdt
Herrn Walter Splitt

Herrn Rudi Jordan
Frau Gertraud Peikert
Frau Elfriede Schmalfuß
Frau Sonja Hagel
Frau Erika Fiedler

Zum 85. Geburtstag

Frau Hildegard Malczok
Frau Käte Stöckling
Frau Ingeburg Ueberscher
Frau Erika Sulecki
Frau Anita Pehle

Zum 90. Geburtstag

Frau Frieda Batke

Zum 91. Geburtstag

Frau Anneliese Hunger
Frau Frida Mai



Zum 92. Geburtstag

Frau Lieselotte Thiem
Herrn Paul Schmalzer

Zum 94. Geburtstag

Frau Waldtraut Panwitz

Zum 98. Geburtstag

Frau Liesbeth Puschn



Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstags-
kindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:

Stephanie Altmann
Monika Lehmann
Beate Mörsel
Manfred Mücksch



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9, Tel.: 54 73 47

www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag

10:15 - 11:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
15:00 - 16:00 Uhr Kindersport
18:00 - 19:00 Uhr Step
18:00 - 19:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch
19:00 - 20:00 Uhr Zumba®
20:15 - 21:15 Uhr Yoga/Pilates

Dienstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)
18:00 - 20:00 Uhr Breakdance für Einsteiger
18:15 - 19:15 Uhr Step
18:30 - 19:30 Uhr Kickboxen
19:15 - 20:15 Uhr Wirbelsäulengymnastik
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Basic®

Mittwoch

10:00 - 11:00 Uhr Bauch-Beine-Po
17:00 - 19:00 Uhr Breakdance
18:00 - 19:00 Uhr Fit for Body
19:00 - 20:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Intro®

Donnerstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)
17:00 - 18:00 Uhr Kickboxen
18:30 - 19:30 Uhr Power Dumbell

Freitag

17:00 - 18:00 Uhr Bauch/Po Spezial
18:00 - 19:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Advanced®

Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93, Tel.: 6 85 10

www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Montag

14:30 - 15:30 Uhr Aerobic für Grundschul Kinder

Dienstag

15:00 - 17:00 Uhr Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen

Mittwoch

15:00 - 17:00 Uhr Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
15:00 - 17:00 Uhr Töpfern
Preis: 3 Euro

Donnerstag

15:00 - 17:00 Uhr Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
16:00 - 18:00 Uhr Aquarellmalerei

Freitag

14:30 - 16:00 Uhr Kinderdinner für Grundschul Kinder
Preis: 1 Euro

Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 54 49 94, www.heilsarmee.de

Mo. - Do.

13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen
14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe
15:00 - 17:00 Uhr Action für Kids

Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 41 97

www.cafe-nobudget.de

Montag

14:00 - 20:00 Uhr open House

Dienstag

14:00 - 20:00 Uhr Billard frei

Mittwoch

14:00 - 20:00 Uhr Koch- und Kreativtag

Donnerstag

17:00 Uhr Abendbrot mit Filmabend

Freitag

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

Samstag

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74

www.kjfz-guben.de

Montag

13:30 Uhr Billardtag

Dienstag

14:30 Uhr Computer/Internet

Freitag

13:30 Uhr Bewegungsreiche Spiele mit der X-Box Kinect

Mittwoch 30.01.2013

15:30 Uhr Kreatives Malstudio

Donnerstag 31.01.2013

15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt
Preis: 1,50 Euro

Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23, www.fabrik-ev.de

Montag, 21.01.2013

14:00 Uhr Hausaufgabenhilfe

Sonntag, 27.01.2013

14:00 Uhr Familiensonntag

Dienstag, 29.01.2013

15:00 Uhr Winterbilder gestalten
Preis: 0,50 - 1 Euro



Dein Blick – dein Klick – dein Foto



Brandenburgische
Ingenieurkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum Guben

16.01.13 – 17.02.13

Die – Fr 10 – 17 Uhr Sa – So 14 – 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro



Bärmann
+Partner



Rotary Club
Guben

Aktionen im Familiencafé der Heilsarmee

Die Heilsarmee ist zu finden im Brandenburgischen Ring 55. Öffnungszeiten des Familiencafés: jeweils 14 bis 17 Uhr.

- 21. Januar:** Back-Factory
- 22. Januar:** Schlittenfahren am Otto-Thiele-Berg
- 23. Januar:** Draußenspiele (hoffentlich im Schnee)
- 24. Januar:** Ab ins Freizeitbad (Anmeldung bis 23. Januar - einen Euro und Badeerlaubnis mitbringen)
- 28. Januar:** Kinderkino
- 29. Januar:** McTurtle
- 30. Januar:** Lagerfeuer und Stockbrot
- 31. Januar:** Selber kochen und lecker schmausen

Hier ist was los!

Erster Kostümball im WerkEins

Das WerkEins und das merino stehen am 9. Februar 2013 ganz im Zeichen des Tanzes. Auf dem ersten Kostümball haben die Gäste die Gelegenheit, das schönste und prächtigste Kostüm zu zeigen. Die schönste Verkleidung wird gekürt mit einem Gutschein für ein Candle-Light-Dinner mit fünf Gängen im merino. Für das leibliche Wohl ist mit leckerem Fingerfood, herzhaften warmen Speisen und dem ein oder anderen Pfannkuchen gesorgt.

Los geht's um 19 Uhr. Karten kosten 22 Euro im Vorverkauf und 25 Euro an der Abendkasse. Das Buffet ist im Preis enthalten.



Comedy über Liebe, Sex und lockere Schrauben

Matthias Machwerk, der Gerd Müller des Geschlechterkampfes, kommt nach seinem Erfolgsprogramm „Frauen denken anders - Männer nicht!“ am 1. Februar 2013 mit dem Nachschlag ins WerkEins. Härter, tiefer, lustiger und nur für Erwachsene! Matthias Machwerk berichtet über Sex im Alter und Altern beim Sex. Er erzählt über Männer und andere Tränensäcke, über Autos, Schlüpfper und andere

Schadstoffe. Er fragt sich: Warum werden Ehepartner nicht vorher vom TÜV geprüft? Warum sind wir mit der ganzen Welt verbunden, sitzen aber allein zuhause? Und warum ist die Wahrheit wie eine Darmspiegung - sie ängstigt und tut weh?

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es für zwölf Euro im Vorverkauf und für 15 Euro an der Abendkasse.



**MATTHIAS
MACHWERK**

Neues vom Spaßmacher Gottes

Vor fast zwei Jahren war der Pfarrer und Kabarettist Ingmar Maybach mit seinem Solo-Kabarett-Programm, der bundesweiten CSU (Christlich Satirischen Unterhaltung), im Evangelischen Gemeindehaus Guben zu Gast. Die begeisterten Zuschauer erfuhren, was die Kirche von Telekom und IKEA lernen kann und warum Angela Merkel immer eine kleine rote „Mundorgel“ in ihrer Handtasche hat. Der Berliner Tagesspiegel hat dem Pfarrer aus dem Odenwald für sein geistreiches Treiben sogar den Titel „Späßmacher Gottes“ verliehen.

Am 23. Januar 2013 ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus Guben (August-Bebel-Straße 4) geht es im zweiten Teil der Christlich Satirischen Unterhaltung in gewohnt

geistreicher Weise weiter mit einem augenzwinkernden Blick hinter die kirchlichen Kulissen: Kann es etwas Schöneres geben als ein Leben im Pfarrhaus? Sind die „Perlen des Glaubens“ das All-Inclusive-Armband des Protestantismus?

Pfarrer Maybach weckt Begeisterung für die Vielfalt des Gemeindelebens und des Gottesdienstes unter dem Motto: „Das alles gibt es für das Bisschen Kirchensteuer“.

Beste kabarettistische und musikalische Unterhaltung ist also bei dieser CSU wieder garantiert.

Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro (Gemeindebüro, in der Touristeninformation und der Tierarztpraxis Pehle) und an der

Abendkasse für 15 Euro (jeweils auch ermäßigt für zehn Euro). Weitere Informationen unter www.pfarrer-maybach.de.



SIX spielt im WerkEins

Nach dem Freiluft-Konzert im August ist die Band nun wieder in Guben zu erleben. Beim Auftritt am 25. Januar 2013 im WerkEins des Fabrik e. V. gibt es aktuelle Titel ihrer CD „Narben und Souvenirs“, aber natürlich auch die Klassiker. Karten kosten zwölf Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse. Sie sind beim Fabrik e. V. und unter www.six-rockband.de zu haben.

Wo sonst noch was los ist!

Samstag, 19. Januar 2013, 18.30 Uhr

Walzer & Co. - das Tanzvergnügen im WerkEins. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Vorverkauf 20 Euro, Abendkasse 23 Euro inklusive Buffet.

Sonntag, 27. Januar 2013, 14 Uhr

Familiensonntag Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

Montag, 28. Januar 2013, 17.30 Uhr

Dienstag, 29. Januar 2013, 17.30 Uhr

Mittwoch, 30. Januar 2013, 17.30 Uhr

Elternvorspiel im Fach Tanz der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ für alle Interessierten. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt frei.

Samstag, 8. Februar 2013, 17 Uhr

Kids Fun Fasching. WerkEins, Mittelstraße. Eintritt 1,50 Euro. Süße Überraschung am Einlass für alle Kostümierten, Preise für die schönsten Kostüme.

Bis 28. Februar 2013

Ausstellung „Fundstücke“ - Fotografien von Dieter Gruner im Infozentrum des Fördervereins für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche, Berliner Straße 5

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Betreuung)

Töpfern für Erwachsene: Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9:30 bis 11:30 Uhr

Offener Spielertreff für ältere Generationen: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Hier ist was los!



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,
Fax: 0 35 61/68 71 49 17,
Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40,
www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad und Sauna:

Leider können aufgrund einer sehr angespannten Personalsituation derzeit keine längerfristigen Dienstpläne erstellt werden und somit auch keine Öffnungszeiten garantiert werden. Bitte informieren Sie sich aktuell unter www.guben.de/freizeitbad, auf der städtischen Facebook-Seite „Neißestadt Guben“ oder durch einen Anruf im Freizeitbad unter Tel. 3570. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,
E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung bis 17. Februar 2013: „Dein Blick - Dein Klick - Dein Foto“ unter Schirmherrschaft des Brandenburger Kultusministeriums und Bildungsministeriums

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel: 5 20 38
Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72
Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b
Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

23.01.13 Verkostung mit Fladenbrot und verschiedenen Brotaufstrichen, ab 15.30 Uhr
Unkostenbeitrag: 1,50 EUR
30.01.13 Jahresrückblick 2012 im Film

Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr: Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

23.01.13 14:00 Uhr Zuhause in Brandenburg - Geschichten von Zeitzeugen
30.01.13 16:00 Uhr Neukaledonien - kulinarischer Nachmittag mit Vier-Gänge-Menü, Karten kosten 20 Euro
31.01.13 14:00 Uhr Videos aus vergangenen Zeiten mit Selbstgebackenem

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/98 6-1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99
- Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)
 Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

18.01.13 - 25.01.13 Zahnärztin Gabriele Schulz
 Praxis: Karl-Marx-Straße 9
 Tel.: 39 02
 Privat: (03 56 93) 45 62

25.01.13 - 01.02.12 Zahnärztin Manuela Günther
 Praxis: Rübelandweg 7
 Tel.: 54 02 01
 Privat: 54 02 01

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

18.01.13 - 25.01.13 Tierärztin Doreen Judis
 Tel.: (03 56 01) 80 29 15

25.01.13 - 01.02.13 DVM Kerstin Biemelt
 Tel.: (03 56 01) 2 27 82

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

- 18.01.13** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/ 41 35 45
- 19.01.13** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30
- 20.01.13** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50
- 21.01.13** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06
- 22.01.13** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75
- 23.01.13** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97
- 24.01.13** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27

- 25.01.13** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50
- 26.01.13** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 0 35 61/5 20 62
- 27.01.13** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15
- 28.01.13** Neißer-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91
- 29.01.13** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/6 13 84
- 30.01.13** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87
- 31.01.13** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/ 41 35 45
- 01.02.13** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30
- 02.02.13** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband

Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0
 www.drk-niederlausitz.de
 E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

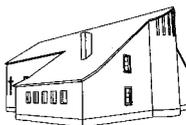
29.01.2013
 15 bis 19 Uhr Kulturzentrum Obersprucke,
 Friedrich-Schiller-Straße 24

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

20.01.13 09:00 Uhr Eucharistiefeier
27.01.13 09:00 Uhr Eucharistiefeier
 Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

20.01.13 09:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
 14:30 Uhr Gemeindeweihnachtsfeier im Festsaal des Naemi-Wilke-Stifts
27.01.13 09:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Jeden Sonntag Kindergottesdienst für Kinder bis zum 2. Schuljahr.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde, Region
Guben, August-Bebel-Str.4**

20.01.13	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst in Groß Breesen Gottesdienst im Gemeinde- haus Guben
27.01.13	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst in Pinnow Gottesdienst in Atterwasch, Coschen und in der Herberge zur Heimat in Guben



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit an- schließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

im Monat

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Harald Schulz
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51
Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



www.wittich.de